

13. Die Tiere nehmen bei ausreichender Sicherheit vor Beschädigung den geringsten Raum ein.
 14. Alle Zelluloidplättchen sind abzulehnen, da der Lichtreflex die Augen schädigt.

Diese Methode ist also weder veraltet, noch überlebt, noch mit vielen unleugbaren Mängeln behaftet. Wer sie schildert, hat sie vielleicht noch gar nicht oder nicht genügend ausprobiert; er klebt oft aus Gewohnheit, Eigensinn usw. an einer anderen. — — Doch: Prüfet alles und das Beste behaltet und — de gustibus non est disputandum!

Nebenbei gesetzt, gilt das, was hier über Präparation der Käfer ausgeführt worden ist, auch für Rhynchoten, die neuerdings etwas mehr Beachtung zu finden scheinen.

Berichtigung.

- Seite 111 Zeile 2 lies: Kartonrechtecke
 „ 111 „ 3 „ : im Gefühlsleben
 „ 111 „ 28 „ : „vielen unleugbaren Mängeln“
 „ 112 „ 4 „ : reisen.

Edelwildjagen.

Beiträge zur Sammeltechnik und Biologie begehrtter Arten und Formen von Lepidopteren; Beschreibung berühmter Flugplätze.

Von H. Stauder, Innsbruck.

(Fortsetzung)

Noctuidae.

Den Eulengang betreibt man im Süden wohl ausschließlich mit Licht, denn der Köderfang versagt scheinbar selbst in den vegetationsärmsten Gegenden, soweit wenigstens meine Erfahrungen reichen. Und selbst der Lichtfang ist nicht immer ergiebig. Liest man in mitteleuropäischen Lokalfaunen die Unzahl von Arten, die dort mittels Honigköder erbeutet werden, so überkommt es dem Südländsammler fast wie Neid, daß es drunten nicht auch so bestellt sein kann! Freilich muß in Betracht gezogen werden, daß z. B. die Sahara ein schlechter Boden für Noctuiden ist; aber selbst im alpin anmutenden Aspromontestocke Südkalabriens waren meine Nachtausbeuten mittels großer Autolaterne fast gleich Null. In der Sahara, besonders an deren Nordrande, kamen wohl einige allgemein als selten geltende Arten wie *Cleophana vaulogeri* Stgr., *Acontia biskrensis*, *Rivula sericealis* Sc., *Hypaena lividalis*, *Thalerastria diaphora*, in größerer Anzahl, *vaulogeri* sogar an einem Abende etwa bis zu 60 Stücken ans Licht, wogegen andere Arten wie *Mamestra implexa*, *trifolii*, *Metopoceras codeti*, *Catamecia jordana mauretana*, *Acontia lucida albicollis*, *Talpochara permixta*, *ostrina*, *pallidula virginalis*, *subvenata*, *Erastris numerica ornatula*, *Cerocala scapulosa algiriae*, *Leucanitis boisdeffrei*, *stolida*, *Apopestes dilucida rosea*, *cataphanes maura* meist nur in einzelnen Stücken zu haben waren. Damit soll aber durchaus nicht gesagt sein, daß erfahrene Noctuidenspezialisten nicht vielleicht ungleich

Nebria, Elaphrus,

Leistus, Notiophilus, Omophron, Pelophila, Diachila, Blethisa, Siagona, Migadopini, Promecognathini, alles pal. und exot., auch Einzelexemplare und 11. Qualität kauft, tauscht und bestimmt
M. Bänninger, 73. Ludwigstr., Gießen.

Histeriden aller Länder

und deren Literatur sucht im Kauf und Tausch
Hugo Schleicher, Hamburg 21, Goethestrasse 46.

Dynastes Hercules

Festlandstücke 1a ♂ 7—14 cm, pro Stk. 7—14 Mk.; Porto [ingeschr.] u. Verp. 1 Mk. Nachnahme oder Vorauszahlung.
 Golofa Porteri ♂ à 1 Mk.
P. Nagel, Hannover, Freiligrathstr. 2.

Gyriniden

aller Regionen determiniert kauft und tauscht
Georg Ochs, Frankfurt a. Main, Eppsteinerstrasse 33 part.

Buprestidae.

Durch günstige Verbindung mit ausländischen Sammlern und Museen bin ich im Besitze einer grossen Quantität sämtlicher Käferordnungen, zwischen denen auch beiläufig 2000 ungarische Arten sind, darunter die grössten Raritäten.

Ich biete diese zum Tausch für mir fehlende Buprestiden an, welche ich aus sämtlichen Erdteilen sammle. Ich stehe auch Spezialisten bereitwillig zur Verfügung.

Ich verschaffe auch Markensammlern alte und neue ungarische-Briefmarken zum Tausche. Auf Wunsch sende ich auch Katalog.

Ich bin zur Determination sämtlicher Buprestiden der Erde bereit.

Bitte Angebote an

Dr. Anton v. Gebhardt,
 Vorstand des Bezirksgerichtes in **Dombóvár** (Com. Tolna), Ungarn.

J'offre

1. Pour chaque coléoptère à pièces doubles Dollar 1
 2. Pour chaque coléoptère hybride bien net et avec ses parents Dollar 2
 3. Pour chaque coléoptère hermaphrodite bien typique et avec un ♂ et une ♀ Dollar 3
 4. Pour un coleoptere à 3 litres Dollar 5
 5. Pour un coleoptere avec un seul ceil. Dollar 5
- 2., 3., 4. et 5 à choix libre d'après ma opinion.
 Porto et embalage en tout 10%.
 Pour microlepidopteres (au dessous de 1 centimetre) 1/2 de prix.
Dr. Dallas, 1790 Mendes de Andes Buenos Aires, Argentinien.

bessere Erfolge haben könnten. Mein Hauptfeld sind eben diese Familie nicht und habe ich deren Fang eigentlich nur so nebenher betrieben; der Tagfalterfang in diesen Gebieten ist ja so ungemein aufreibend, daß es großer Anstrengung bedarf, die ohnehin nicht ausgiebige Nachtruhe noch weiter zu verkürzen.

Sehr ausgiebig kann der Nachtfang in den nordadriatischen Gebieten werden; ich kann hier die einzelnen Arten nicht abhandeln und muß auf die diesbezüglichen Faunenarbeiten verweisen, welche ja alle nötigen Anhaltspunkte beinhalten. Von vielen Arten, z. B. jenen der Gattung *Cucullia*, werden die Raupen in Anzahl, ja in Massen eingetragen. Mit *C. blattariae*-Raupen sind streckenweise alle *Scrophularia*-Pflanzen besetzt. Sehr ergiebig ist im Süden stets das Abklopfen der Eichen im Mai und Juni. Der herabfallende Kot gleicht oft einem förmlichen Regen. Und ein Großteil dieser Raupen gehört zu den Noktuen.

Geometridae.

Der Geometridenfang wird im Süden kaum anders als nordwärts betrieben, wenn auch viele Arten unter dem heißen, trockenen Klima oft ganz andere Gewohnheiten annehmen als im kühleren, feuchteren Norden. Eine Hauptlebensbedingung fast aller Geometriden ist beschattetes Gelände, doch ist die Anzahl jener, welche dieses im Süden entbehren können, gar keine geringe. Es werden hierüber auch alle bezüglichen Lokalfaunen den besten Wegweiser abgeben. Nur einige wenige, besonders begehrte Arten, möchte ich hier streifen.

Aplasta ononaria Fueßl.

Diese lokale, aber stellenweise recht gemeine Art soll stets in allen erreichbaren Stücken gesammelt werden; Serien sind ein wahres Schmuckstück jeder Sammlung. Die Variabilität ist enorm. Der Falterfang wird tagsüber im Sonnenschein betrieben, wo die Tiere besonders auf sandigem Boden, halbsterilen Berglehnen, aber auch, wie z. B. bei Muggia (Triest) in ausgesprochenstem Sumpfterrain in großer Zahl fliegen. Noch empfehlenswerter ist das Eintragen der Raupen von *Ononis spinosa*. Streckenweise sind alle Pflanzen von ihnen besetzt; sie verraten sich sofort durch das Abbeißen der Wipfel und stecken dann meist im Strunke drinnen, den Afterteil gerade in die Höhe streckend. Die Anpassung ist ausgezeichnet, sie täuschen das abgebissene Ende vortrefflich vor. Über die vielen Aberrativformen siehe meine F. III. Adr.

Genus *Rhodostrophia*.

Diese ausgesprochen heliophilen Arten (*calabra* Pet., *sicanaria* Z., *vibicaria strigata* Stgr.) sind auf sonnigen, halbsterilen Hängen im Hochsommer eine häufige Erscheinung, nicht selten fliegen zwei Arten nebeneinander. Sie sind sehr leicht zu erbeuten. *Calabra* und *strigaria* sind recht variabel, während *sicanaria* ungleich gefestigter erscheint.

Genus *Acidalia-Ptychopoda*.

Kein Stück dieser vielen so überaus niedlichen Arten lasse man im Süden unbeachtet. Sowohl der Licht- als auch Tagfang ist ausgiebig. Wo immer Wald, Gestrüpp, Epheuhecken oder

Lepidopteren

Morpho didius,

der schönste schillernde Morpho
Stück 3.50 bis 4.50, in Dutzend billiger.

Morpho!

Morpho!

didus 3.50 bis 4.50, Ila. 25.—, amathonte 3.50, nestira 4.50, peleides 3.—, papyrus 4.—, deidamia 5.—, cypris 8.50, hercules 2.—, epistrophis 1.—, amphitriion 12.—, achillides 1.50, brisseus 25.—, adonis 9.—, hecuba 10.— bis 18.—, cacica 25.— bis 40.—, cytheris 2.50, achilles 2.50, zepheri's 15.—,anaxibia 8.—, melacheilus 6.—, rhetenor 8.— bis 20.—, Agrias lugens 8.— bis 15.—, 25 Pracht-Südamerikaner mit Morpho Papilio 12.50, 50 Stück 24.—.

Zachers ovale verzierte Messingrahmen zum einlegen für alle Insekten eingerichtet, in Grössen zus. Mk. 9.50, dto. in runden Messingrahmen mit Hohlglas 4 Stück Mk. 8.—.

O. Zacher, Erfurt, Weimarischestr. 13.

! Sammlungs-Verkauf !

Meine grosse
pal. Macrolep.-Sammlung, in zwei Schränken und 80 grossen Schachteln dichtest gesteckt, mit vielen 100 Typ., Cot., Rarissima, 3000 Parnassier (800 apollo pumilus e. l. class., 500 delphius ff.), 600 Synt. hertula u. ragazzii n. sp., 500 Zyg. Zickerti, calabrica, 200 T. nouna-Typ., viele Transkauk., Pamiru. Ussurifalter, das Ergebnis 25jähr. Tätigkeit in Illyrien, Calabrien, Algerien, Sahara usw. sowie regen Tausches — ist billigst gegen pr. Kassa nach pers. Besichtigung en bloc verkäuflich.

H. Stauder, Lepidopterolog, Innsbruck, Tirol, R. Wagnerstraße 9.

P. mnemosyne!

aus den Hochalpen Kärntens mit aparten Formen (*arcuata*, *hartmanni*, *melaina* etc.) haben in etlichen Serien abgebbar. Preis pro Serie je nach Zusammenstellung und Schönheit der Tiere von 3 bis 20 Goldmark. Zufriedenheit zugesichert. Nichtkonvenientes nehme anstandslos zurück. Alles la. gespannt, jedoch wird die Serie auch auf Wunsch wieder gewicht und in Tüten gegeben. Porto und Packung extra 2 Mk. (gespannt) oder —.50 Mk. (bei Tütenversand) entweder in Banknoten in Einschreibebrief oder an mein Postscheckkonto Nr. 55 153 Amt München.

Josef Thurner, Klagenfurt, St. Weiterstrasse 36.

Wiesen vorhanden, wird gute Beute gemacht. Als bekannt voraussetzen muß ich die Aufscheuchungsmethode zur Tageszeit. Beim Lichtfang heißt es rasch zugreifen, um ein Abfliegen zu verhindern.

Die ausgiebigsten Fangplätze sind stets vegetationsreiche, beschattete Stellen, welche weit und breit in steriler oder halbschatteter Umgebung liegen, so richtig eingestreut sind. Solche Stellen müssen als wahre Refugien bezeichnet werden und beherbergen dann meist die gesamte Geometriden-Fauna ganzer großer Landstriche, worunter natürlich die *Acidalia-Ptychopoda* am zahlreichsten vertreten. In einem Atem fängt man oft ein Dutzend und mehr Arten nebeneinander. Sehr ergiebig sind stets auch niedere Gebüsch, alle Waldungen, selbst der tiefste Waldschatten und, wo vorhanden, die an Häusern, Mauern u. dgl. wuchernd rankenden Epheubüsch.

(Fortsetzung folgt.)

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotinae. Gebe auch im Tausche andere bessere paläarkt. Falter. Suche besonders *tritici*, *obelisca*, *christophi*, *vitta*, *distinguenda*, *basigramma*, *hastifera*, *sabuletorum*, *agathina*, *rectangula*, *dahlia*, *simulans*, *renigera*, *cos* in Anzahl. Porto für Offerten wird vergütet.
Dr. A. Corti, Fabriksdirektor, Dübendorf (Schweiz).

Seltene Gelegenheit!

Um jeden halbwegs annehmbaren Preis dringend abzugeben

tadellos erhaltene reine

Schmetterling-Sammlung

ca 4000 Stück in 22 Schachteln mit Torf u. Glas-Deckel 75:35; darunter: *astasioides*, *elymi*, *testudo*, *virgaureae*, *abpallida*, *tau* ab. *weismanni*, *sieversi*, *erythrina*, *culminicola*, *wiskotti*, *vallsiaca*, *cavernosa*, *tephroleuca*, *luperina*, *standfussi*, *illyria* Hyd. *leucographa*, *rozida*, sämtliche *cucullias plusias* *catocalas*, *Apop. hirsuta* stgr. *aemulata*, *calligraphata*, *regina*. Prachtvollschöne schwarze und gelbe Aberrationen von *caja*, *hebe*, *dominula*.

Ferner 7 Doubl.-Kästen, diverse Größen mit Glas-Deckel, 3 gefüllt, 4 ganz neu, 40 diverse Spannbretter, Raupen-Puppenkästen, Tötungsgläser frisch gefüllt, Nadeln etc. etc.

Hans Hoffmann, Wien, XVIII., Währingerstrasse 132 III/9.

An Sonn- und Feiertagen immer, an Wochentagen ab 5 Uhr. Bitte um vorherige schriftliche Verständigung.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit- und Höhenangabe kauft und tauscht. Alle Unkosten werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig, Schl.

Suche in Anzahl zu kaufen:

(gespannt oder in Tüten)
machaon, *podalirius*, *io*, *urticae*, *atalanta*, *antiopa*, *cardamines*, *dominula*, *virgaureae*, *hypothoe*, alle **blauen** *Lycaniden*, *aglaja*, *niobe*, *paphia*, *latonia* und *rhamnii*.
Offerten mit genauer Stückzahl u. äußerster Preisangabe an
Gotthard Budde, Berlin W. 8. Behrenstr. 66.

Ab Juli Puppen von *Cat. elocata*

- im Tausch gegen Pupp. von *Trich. crataegi*, *E. catax* Poec. *populi*, *Odon. pruni*, *Perg. porcellus* und andere *Catoc.* ausser *nupta* u. *sponsa* (nach Falterwert).
- im Kauf das Dutz. 20.000 ö. K. mit Porto und Packung.

Eier oder Raupen von *Phil. cynthia*, *T. polyphemus*, *S. promethea*, *cecropia* gesucht gegen höhere Preise.

O. Lénék, Wien, XVIII.
Mitterberggasse 21

Wir suchen ständig

gegen gute Preise in grösserer Anzahl im Laufe des Jahres 1924 und sofort die nachbenannten Falter, getüet oder genadelt, in 1a Qualität:

Lyc. bellargus nur ♂♂. *Van. atalanta*, *Euch. jacobaeae*, ferner *cardamines* ♂♂, *icarus* ♂♂, *hylas* ♂♂, *amandus* ♂♂, *argyrognomon* ♂♂, *damon* ♂♂, *virgaureae* ♂♂, *hippotoe* ♂♂, *rutilus* ♂♂, *alciphron* ♂♂, *phlaeas* ♂♂, *Z. betulae* ♂♂, *Z. quercus* ♀♀. alle stark silbergezeichneten *Argynnis*-Arten wie *aglaja*, *latonia*, *niobe*, *adippe*, *paphia*, ferner *dominula*, *hera*, *purpurata* und hebe sowie alle buntfarbigen, insbesondere gold- und silber- und perlmuttergezeichneten *Micros*, ferner auch *pomonella* und ähnliche sowie biologisches Faltermaterial jeder Art.

Dr. Poetsch & Rüger
Dresden, Pragerstrasse 46.

Morpho! Agrias!

Offeriere in 1a. Qualität:

Morpho Mendans 12 — *Rhebenos* 15 — *Dudamis* 4 — *Achilles* 2,50 — *Adonis* 12 — *Eugenia* 25 — *Hecuba* 15 — *Mettellus* 15 — *Perseus* 17 — *Didius* 12 — *Papyrus* 6 — *Briseis* 10 — *Urania* *Riphaeus* 6 — *Agrias claudia* ♂♀ 180 — *Sahlkei* ♂♀ 180 — *Aberrationen* u. ♀♀ v. *morpho* d. Seltenheit entsprechend und alle schönen Arten von Lepidopteren von Guyana und Peru. Sonderpreise für geringere Qualitäten. Ich tausche gerne gegen Schmetterlinge anderer Gegenden: *Ornithoptera*, *Morpho-agrias*, *Catagsamma* usw. Die Preise verstehen sich in franz. Franken.

Mr. Seraphin. 22 Faubourg Montmartre. Paris.

Empfehle allen Sammlern mein reichhaltiges Lager paläarktischer u. exotischer Lepidopteren. Mache zu jederzeit Auswahlendung von meinen ständig einlaufenden Ausbeuten. Verbindungen nach allen Ländern Ratenzahlung wird bereitwilligst gewährt. Alle entomolog. Bedarfsartikel liefere ich billigst. Man verlange meine Preisliste, die kostenlos zugesandt wird.

Entomologisches Laboratorium
Gräfenberg, Obfr., Deutschland.

Puppen

von *Sat. pyri*, *Dilina tiliacae*, beide in Anzahl, im Tausch gegen *Act. luna*, *Ph. cynthia* oder bessere *Catocalen* und *Bärenspinner* ev. auch gegen Tütenfalter.

Karl Lamer, Zuckerfabrik, Brunnersdorf c. sl. rep.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann

Artikel/Article: [Edelwildjagden. Beiträge zur Sammeltechnik und Biologie beehrter Arten und Formen von Lepidopteren; Beschreibung berühmter Flugplätze. \(Fortsetzung\) 120-122](#)